

	<p>Objekt: Lehmstein "Kerstenbruch"</p> <p>Museum: Oderbruch Museum Altranft Am Anger 27 16259 Bad Freienwalde OT Altranft 0 33 44 33 39 11 info@oderbruchmuseum.de</p> <p>Inventarnummer: o. Inv.</p>
--	--

Beschreibung

Die kleine Sammlung von Mauerziegeln und -steinen ist eine Dauerleihgabe der Hofgesellschaft e.V., einem Verein der Bauherren im Oderbruch unter anderem mit historischen Baumaterialien unterstützt, die beim Abriss älterer Gebäude gesichert werden konnten. Mauerziegel sind aus Ziegelton gefertigt, Mauersteine aus Sand (Kalksand) oder Beton.

Der aus Lehm gefertigte sogenannte Lehmstein stammt vom Nussehof aus Kerstenbruch, wie der Stempel verrät. Dort wurde die Nussische Ziegelei betrieben. Es ist ein sogenannter „guter Stein“, das sind etwas härter gebrannte Ziegel. Hartbrände waren in Kerstenbruch die Ausnahme. Die „guten Steine“ wurden in den Kolonistenhäusern für die Mittelwände vermauert.

Grunddaten

Material/Technik:	Lehm
Maße:	HxBxT: 6,5cm x 26,5cm x 13cm

Ereignisse

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Altranft

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Oderbruch

Schlagworte

- Kulturerbe Oderbruch
- Mauerstein
- Ziegel
- Ziegelstein